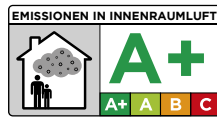


EPICOL INJ LV

HOCHFLUIDES EPOXIDHARZ FÜR DIE BETONINJEKTION



BESCHREIBUNG

EPICOL INJ LV ist ein niedrigviskoses Epoxidharz zur statisch relevanten Instandsetzung (EN 1504-5) und monolithischen Abdichtung von Rissen in Beton. Seine niedrige Viskosität ermöglicht die Anwendung mittels Schwerkraft in Oberflächenrisen von niedrigen Böden und Fundamenten.

VORTEILE

- Niedrige Viskosität
- Lösungsmittelfrei
- Ausgezeichnetes Haftvermögen auf Beton
- Lange Verarbeitungszeit

ANWENDUNGSBEREICH

- Strukturelle Reparatur von Rissen und Mikrorissen in trockenem oder nassem Beton
- Verkleben von flachen Teilen

VERARBEITUNG

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine typische Verarbeitungsbeschreibung. Bei anderen Baustellenbedingungen wenden Sie sich an unseren technischen Dienst.



VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss vollständig sauber, frei von losen Bestandteilen sowie frei von Öl, Fett und anderen Verunreinigungen sein, die eine gute Haftung beeinträchtigen können.

ZUBEREITUNG DER MISCHUNG

Die Basis (Komponente A) bis zur Erreichung einer gebrauchsfertigen homogenen Masse mischen. Den gesamten Härter (Komponente B) hinzugeben und die zwei Komponenten mit einem Schneckenmischer (300 U/min) mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

ANWENDUNG DES PRODUKTS

Behandlung von Rissen mittels Injektion

EPICOL INJ LV wird mithilfe einer Niederdruckpumpe in den Riss injiziert. Die Injektionsanker im Riss platzieren und mit einer Schicht EPICOL U verstopfen. Alternativ können gebohrte Injektionspacker verwendet werden.

Die Injektion beginnt bei vertikalen Anwendungen am tiefsten Punkt und bei horizontalen Anwendungen an der schmalsten Stelle des Risses.

Die Einspritzung am ersten Injektionsanker beginnen. In den Riss injizieren, bis das Harz den folgenden Injektionsanker erreicht; dieses Verfahren bei jedem Anker wiederholen, bis der Riss vollständig verschlossen ist. Nicht mehr Epoxidharz anmischen, als innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann.

Verkleben von flachen Teilen

EPICOL INJ LV mit einem Pinsel auf die flachen Teile auftragen. Die Teile müssen 24 Stunden aneinander gepresst werden.

OBERFLÄCHENAUSFÜHRUNG

Behandlung von Rissen mittels Injektion

EPICOL INJ LV ist nach einem Tag ausgehärtet und die Injektionsanker können entfernt werden.

QR-Code scannen und Sie finden alle zusätzlichen Informationen auf die Internetseite des Produkts



ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

Verarbeitungstemperatur: +10 °C bis +25°C
 Optimale Verarbeitungstemperatur: +15°C à +25°C
 Das Produkt nicht unter 10 °C verarbeiten.
 Praktische Verarbeitungszeit: +/- 80 min bei 25°C

INBETRIEBNAHME BEI EPOXIDHARZ

Mechanisch belastbar nach 48h

REINIGUNG UND PFLEGE

Das Werkzeug (einschliesslich Injektionspumpe) sofort nach der Verwendung mit SOLVANT MEK reinigen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN**TECHNISCHE DATEN**

Komponente A	Modifiziertes Epoxidharz
Komponente B	Polyaminhärter
Farbe	Bernsteinfarben transparent

TECHNISCHE DATEN

Eigenschaften	Wert	
Dichte	ca. 1,1 kg/dm ³	
Viskosität (25 °C)	85 mPa.s	
Druckfestigkeit	>100 N/mm ²	
Zugfestigkeit	>50 N/mm ²	
Biegefestigkeit	>60 N/mm ²	
Bruchdehnung	<2 %	
Haftvermögen auf Beton	6 N/mm ²	
Haftvermögen auf feuchtem Beton	3,6 N/mm ²	
Haftvermögen auf Stahl	>12 N/mm ²	
Topfzeit (100 g)	ca. 80 min bei 25 °C	
Mischungsverhältnis A: B	100: 30 (Gewicht)	
Aushärtung bei 20 °C	Mechanisch belastbar	nach 48 Stunden
	Chemisch beständig	nach 7 Tagen
Durchhärtung	Schwundfrei	

VERBRAUCH

Wird vom Anwender beurteilt. Ist abhängig vom Füllgrad sowie der Breite und Tiefe der Risse.

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

Gute chemische Beständigkeit gegen Alkalien, Ölderivate, Batteriesäure, verdünnte organische Säuren, Salze und Lösungen.

VERPACKUNGSEINHEIT

EPICOL INJ LV	Komponente A	Komponente B
3,0 kg Set	2,31 kg	0,69 kg

LAGERUNG & AUFBEWAHRUNG

Kann bis zu 24 Monate ab dem Herstellungsdatum in der ungeöffneten Originalverpackung gelagert werden.

Vor Feuchtigkeit geschützt an einem trockenen, gut belüfteten Ort und bei Temperaturen zwischen einschliesslich +5 °C und +35 °C lagern.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

- EMISSIONEN IN DIE INNENRAUMLUFT⁽¹⁾: Angaben zum Emissionsniveau flüchtiger Substanzen in die Innenraumluft, die beim Einatmen giftig sein können, auf einer Skala von A+ (sehr geringe Emissionen) bis C (hohe Emissionen).
- Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt auf der Website www.cermix.ch oder auf Anfrage bei CERMIX Schweiz.
- Immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden Richtlinien und Gesetzen tragen.
- Inhalt / Eimer lokal / regional / national / international vorschriftsmässig entsorgen.